

## Bauarbeiten und Verlauf der Transportleitung

Eine neue, 5 Kilometer lange Transportleitung wird das Heizkraftwerk West der Stadtwerke Karlsruhe und die Mineraloelraffinerie Oberrhein (MiRO) verbinden. Über sie „fließt“ ab 2010 Niedertemperatur-Abwärme aus den Raffinerie-Prozessen der Raffinerie zu Heizzwecken in das Karlsruher Fernwärmenetz. Die Stadtwerke verlegen die Leitung in zehn Bauabschnitten, die auf der Karte dargestellt sind. Die Lose 1 bis 4 werden bis März 2009 gebaut, im Anschluss daran bis August 2010 die Lose 5 bis 10.

Vom Heizkraftwerk West aus wird die Leitung die Honsellstraße unterqueren. Von der dortigen Straßenbahn-Wendeschleife verläuft sie dann bis zur Kurzheckwegbrücke im Grünstreifen zwischen der Alb und den Straßenbahngleisen. Unter dem Kurzheckweg wird die Leitung bis zum Gleisdreieck am Mühlburger Bahnhof mit einer Durchpressung vorangetrieben. Ab dann geht es durch bestehende Schächte und Kanäle sowohl unter der Südtangente (B 10) als auch unter der Schienentrasse der Deutschen Bahn (Karlsruhe-Wörth) hindurch. Danach unterquert die Leitung die Rheinbrückenstraße und gelangt in den Grünstreifen in Höhe des Siemens-Industrieparks. Ab hier müssen die Stadtwerke die Leitung im Straßenraum der Rheinbrückenstraße verlegen und werden hierzu während der Arbeiten auch zeitweise die Ausfahrt der Südtangente aus westlicher Richtung kommend Richtung Knielingen sperren. Im weiteren Verlauf biegt die Leitungstrasse nach Norden ab und verläuft entlang des Frauenhäuslewegs bis zur Raffinerie.

